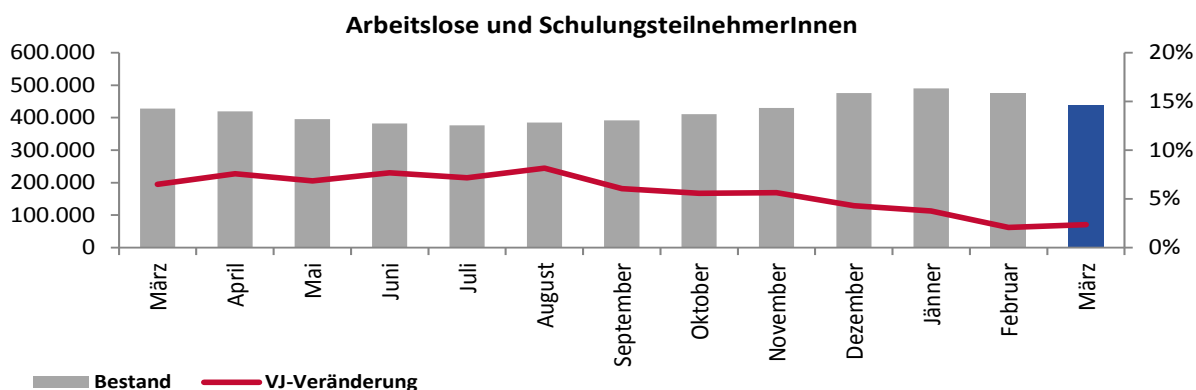


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

März 2016

„Aktuell sind 438.654 Menschen als arbeitslos oder in Schulung beim AMS vorgemerkt. Es ist dies gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 10.135 Personen (+2,4%). Wie schon Ende Februar ist dieser Anstieg aufgrund der milden Witterung niedriger als prognostiziert. So zeigt sich mit einem Rückgang von mehr als 3.000 Personen (-7,0%) vor allem der Bauarbeitsmarkt günstiger. Bedingt durch die Osterwoche sind die Tourismuszahlen relativ stabil. Salzburg, Tirol und Vorarlberg weisen rückläufige Arbeitslosenzahlen auf, berücksichtigt man auch Personen in Schulung, ist Kärnten ebenfalls rückläufig. Die Schulungen des AMS sind, unter anderem durch verstärkte Aktivitäten und zusätzliches Förderbudget für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, wieder leicht ansteigend. Abschließend das unerfreuliche Fazit: eine Trendwende am Arbeitsmarkt ist weiterhin nicht zu entdecken.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	367.576	+7.364	+2,0%
Frauen	151.099	+6.241	+4,3%
Männer	216.477	+1.123	+0,5%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.556.258	+49.940	+1,4%
Frauen	1.669.844	+19.771	+1,2%
Männer	1.886.414	+30.169	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	9,4%	+0,1 %-Punkte	
Frauen	8,3%	+0,2 %-Punkte	
Männer	10,3%	-0,1 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	438.654	+10.135	+2,4%
Frauen	186.613	+6.573	+3,7%
Männer	252.041	+3.562	+1,4%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	6,0%	+0,6 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	12,6%	+3,8 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Februar 2016 (Veränderung zum Februar 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	367.576	+7.364	+2,0%
Frauen	151.099	+6.241	+4,3%
Männer	216.477	+1.123	+0,5%
Tirol	20.783	-1.764	-7,8%
Salzburg	14.053	-1.004	-6,7%
Vorarlberg	9.637	-110	-1,1%
Kärnten	28.044	+347	+1,3%
Oberösterreich	42.913	+906	+2,2%
Steiermark	47.667	+1.108	+2,4%
Niederösterreich	62.145	+1.734	+2,9%
Burgenland	11.385	+413	+3,8%
Wien	130.949	+5.734	+4,6%
InländerInnen	263.998	+1.751	+0,7%
AusländerInnen	103.578	+5.613	+5,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	45.221	-1.642	-3,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	220.068	+3.085	+1,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	102.287	+5.921	+6,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	168.563	-1.162	-0,7%
Personen mit Lehrausbildung	121.613	+1.688	+1,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.104	+1.213	+7,2%
Personen mit höherer Ausbildung	34.891	+3.328	+10,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.650	+2.640	+13,2%
Herstellung von Waren	31.732	-239	-0,7%
Bau	41.922	-3.148	-7,0%
Handel	53.871	+2.164	+4,2%
Verkehr und Lagerei	17.126	+612	+3,7%
Beherbergung und Gastronomie	42.906	+604	+1,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.281	+612	+7,1%
Arbeitskräfteüberlassung	38.986	-764	-1,9%
Zugänge	70.876	-4.815	-6,4%
Abgänge	120.137	-8.861	-6,9%
darunter Abgänge in Beschäftigung	70.590	-6.273	-8,2%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	119	+16	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	184	+42	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.736	+30.601	+126,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	122.540	+15.284	+14,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	71.078	+2.771	+4,1%
Frauen	35.514	+332	+0,9%
Männer	35.564	+2.439	+7,4%
Kärnten	3.354	-562	-14,4%
Burgenland	2.003	-147	-6,8%
Steiermark	8.472	-574	-6,3%
Salzburg	2.863	-113	-3,8%
Tirol	2.527	-88	-3,4%
Niederösterreich	9.774	-223	-2,2%
Oberösterreich	10.259	-80	-0,8%
Vorarlberg	2.613	-9	-0,3%
Wien	29.213	+4.567	+18,5%
InländerInnen	46.365	-3.167	-6,4%
AusländerInnen	24.713	+5.938	+31,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.692	+549	+1,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.401	+2.211	+6,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.985	+11	+0,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	39.684	+1.711	+4,5%
Personen mit Lehrausbildung	15.578	-679	-4,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.649	-207	-5,4%
Personen mit höherer Ausbildung	7.572	+974	+14,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.127	+948	+29,8%
Herstellung von Waren	5.860	-305	-4,9%
Bau	3.009	-163	-5,1%
Handel	9.139	-443	-4,6%
Verkehr und Lagerei	2.028	+37	+1,9%
Beherbergung und Gastronomie	6.135	+255	+4,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.970	-154	-7,3%
Arbeitskräfteüberlassung	4.821	-314	-6,1%
Zugänge	21.554	-1.831	-7,8%
Abgänge	21.231	-669	-3,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	438.654	+10.135	+2,4%
Frauen	186.613	+6.573	+3,7%
Männer	252.041	+3.562	+1,4%
Tirol	23.310	-1.852	-7,4%
Salzburg	16.916	-1.117	-6,2%
Vorarlberg	12.250	-119	-1,0%
Kärnten	31.398	-215	-0,7%
Steiermark	56.139	+534	+1,0%
Oberösterreich	53.172	+826	+1,6%
Burgenland	13.388	+266	+2,0%
Niederösterreich	71.919	+1.511	+2,1%
Wien	160.162	+10.301	+6,9%
InländerInnen	310.363	-1.416	-0,5%
AusländerInnen	128.291	+11.551	+9,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	74.913	-1.093	-1,4%
Haupterwerbssalter (25 bis 49 Jahre)	255.469	+5.296	+2,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	108.272	+5.932	+5,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	208.247	+549	+0,3%
Personen mit Lehrausbildung	137.191	+1.009	+0,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.753	+1.006	+4,8%
Personen mit höherer Ausbildung	42.463	+4.302	+11,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.777	+3.588	+15,5%
Herstellung von Waren	37.592	-544	-1,4%
Bau	44.931	-3.311	-6,9%
Handel	63.010	+1.721	+2,8%
Verkehr und Lagerei	19.154	+649	+3,5%
Beherbergung und Gastronomie	49.041	+859	+1,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.251	+458	+4,2%
Arbeitskräfteüberlassung	43.807	-1.078	-2,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	36.764	+10.512	+40,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	22.249	-5.379	-19,5%
Zugänge	42.489	+2.959	+7,5%
Abgänge	39.799	+2.852	+7,7%
darunter Stellenbesetzungen	32.914	+1.695	+5,4%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	28	+6	-
bisherige Laufzeit (Tage)	38	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.339	+143	+4,5%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	15.425	-284	-1,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.334	+348	+7,0%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.595	-495	-9,7%
Lehrstellenandrangsziffer	1,6	+0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.995	+205	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

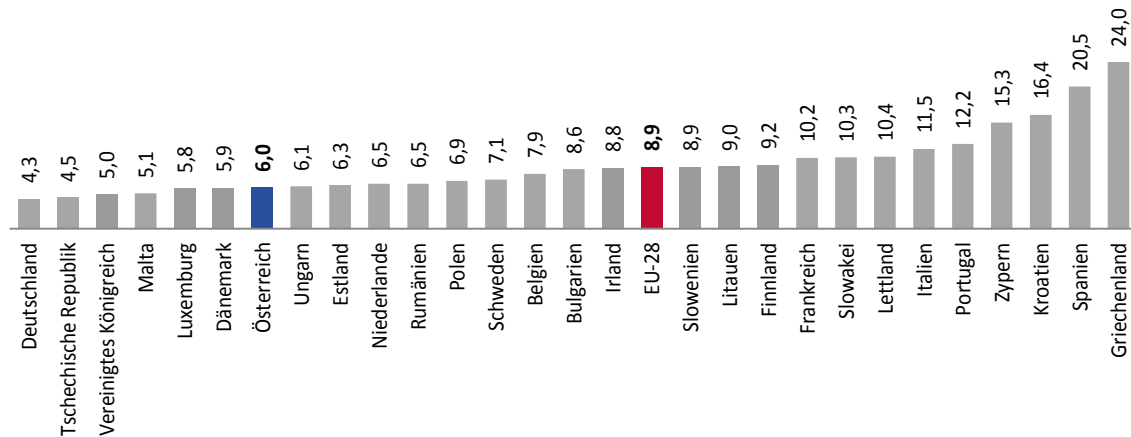
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

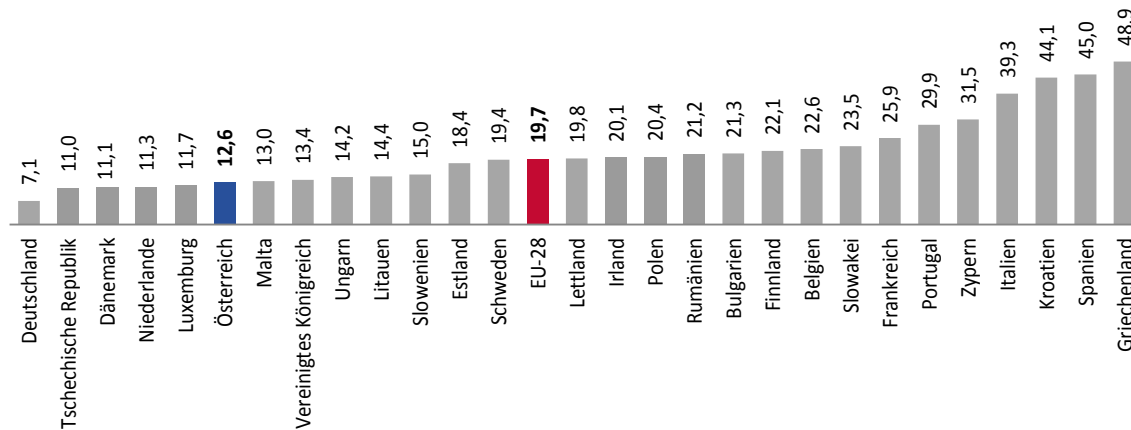
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.03.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.03.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, April 2016

